

ANWENDUNGSNAH FORSCHEN GEHT NICHT.

DOCH.

Finden Sie es heraus bei Fraunhofer.

VISIONÄRE THEMEN KÖNNEN SIE BEGEISTERN, AUSGEZEICHNETE PROGRAMMIERKENNTNISSE SIND IHRE STÄRKE? DANN BEWERBEN SIE SICH AM FRAUNHOFER IVI ALS

SOFTWAREINGENIEUR*IN

IN INGOLSTADT

Am Fraunhofer-Anwendungszentrum »Vernetzte Mobilität und Infrastruktur« entwickeln wir Konzepte, um die Mobilität der Zukunft sicherer, leistungsfähiger und ressourcenschonender zu gestalten. Hierfür wird der Verkehr vernetzt und zunehmend kooperierend gestaltet. Darüber hinaus bietet maschinelles Lernen auf Basis von Verkehrsdaten für die Regelung des Verkehrs ein hohes Potential. Neue Funktionen sind in der Konzeptphase zunächst über Simulationen und dann mit Hilfe prototypischer Use-Cases zu evaluieren, bevor sie später funktional sicher entwickelt und getestet werden.

Ihre Aufgaben

Für den Aufbau einer Arbeitsgruppe in der neu etablierten Struktureinheit des Fraunhofer IVI suchen wir engagierte Mitarbeiter*innen zur Planung und Entwicklung kooperierender Lösungen auf Basis der Vernetzung von Fahrzeugen. Als erfahrene*r Softwareingenieur*in begleiten Sie die Erstellung neuer Konzepte, indem Sie selbstständig und eigenverantwortlich anspruchsvolle Forschungsprojekte durchführen – von der Idee bis zum Test auf der Straße.

Was Sie mitbringen

- wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in Elektro-/Fahrzeugtechnik, Informatik, Physik oder Mathematik, bzw. einem verwandten Bereich
- Berufserfahrungen hinsichtlich Softwareentwicklung und -implementierung
- Beherrschen einer objektorientierten Programmiersprache (Python, Java, C++, C#)
- möglichst erste Kenntnisse im Bereich Automotive oder Verkehr sowie Interesse an der Entwicklung von Lösungen und Funktionen für das automatisierte Fahren
- ein hohes Maß an Engagement und Flexibilität sowie Ergebnisorientierung und Zuverlässigkeit
- kommunikationssicheres Deutsch und Englisch

Wünschenswert sind ebenfalls Kompetenzen auf folgenden Gebieten:

- Sensorik und Messtechnik, Signalverarbeitung, Datenfusion, V2X-Messtechnik, Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz/Objekterkennung

Was Sie erwarten können

- ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit viel Gestaltungs- und Entwicklungsspielraum sowie hervorragenden Weiterbildungsmöglichkeiten aufgrund der Anbindung sowohl zur THI als auch zur Fraunhofer-Gesellschaft
- motivierte Teams in einer aufgeschlossenen Arbeitsatmosphäre
- attraktive und praxisnahe Projekte – vielfältig und individuell gestaltbar
- eine moderne Forschungsinfrastruktur
- flache Hierarchien und flexible Arbeitszeiten

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Themenfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege.

Das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI in Dresden beschäftigt in vier Abteilungen mehr als 100 Wissenschaftler*innen. Eng kooperiert das Institut mit der TU Dresden, der TU Bergakademie Freiberg sowie der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Das Fraunhofer-Anwendungszentrum »Vernetzte Mobilität und Infrastruktur« in Ingolstadt als neue Struktureinheit des Fraunhofer IVI befindet sich derzeit im Aufbau und nutzt dabei die vorhandenen Synergien aus den Kompetenzen der THI und des Fraunhofer IVI.

Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Frau **Susann Störmer unter 0351 4640-683**.

Bitte bewerben Sie sich online unter folgendem Link:

Jetzt bewerben

Kennziffer: IVI-2020-11

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Weitere Informationen zum Institut finden Sie unter www.ivi.fraunhofer.de.